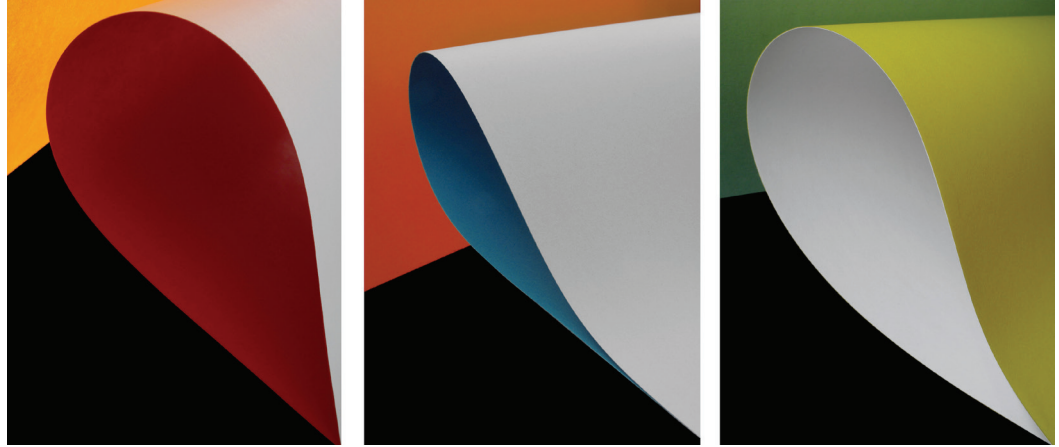


## Timo Kelaranta *Strange Love*

Eröffnung: 13. März 2020, 18:00 – 21:00 Uhr

Ausstellung: 14. März – 25. April 2020

*Juego Serie*, 2009,  
Pigmentprint  
auf Archivpapier



Persons Projects / Helsinki School ist erfreut, mit *Strange Love* eine Einzelausstellung von Timo Kelaranta zu präsentieren.

*Ich persönlich habe immer die Inspiration der Information vorgezogen. – Man Ray*

Dieses schlichte Zitat von Man Ray umschreibt die Philosophie Kelarantas in seiner fotografischen Herangehensweise am treffendsten. Ob nun Prosa, Lyrik oder Fotografie – seine Arbeit verdeutlichen stets sein Empfinden der Signifikanz des auserwählten Augenblickes. Kelarantas Fotografien werden zu Wörtern in der Syntax seiner visuellen Gedichte. Die ausgestellte Werkgruppe, bestehend aus jüngsten Arbeiten des Künstlers, lädt somit zum Reflektieren ein: Mit rohen Materialien, von Seide bis gefärbtem Papier, konstruiert er feinfühlig Bilder, die sich in Portale der Kontemplation verwandeln. Eine neuartige Formsprache, die in ihrer visuellen Poetik zu einer haptischen Komposition im Raum wird. Dabei ist die Beziehung des Künstlers zur Fotografie von vielen Wendungen während seiner Karriere gezeichnet, woher auch der Titel der Ausstellung, *Strange Love*, rührt. Rückblickend auf diese 30 Jahre seiner renommierten künstlerischen Laufbahn, ist er heute als erster nordischer Künstler zu bezeichnen, der den fotografischen Prozess in die Abstraktion überführte.

Kelarantas künstlerisches Schaffen ist während all dieser Jahre stets auch außerhalb der gängigen Strömung der Fotografie zu platzieren. So besitzen die hier präsentierten Arbeiten surreal skulpturale wie auch performative Qualitäten, wenn die Farben zu Theaterkulissen werden. In ihrer Anordnung kreieren die verschiedenen Bildelemente ihre eigene Choreografie, geleitet von Kelarantas Sinn für den lyrischen Tanz zwischen Form und Farbe. Es ist eine kontinuierliche Fortsetzung seiner lebenslangen Faszination gegenüber dem Formen und Verwandeln von Bildern in Worte. Geflüsterte Worte, die Kelarantas Welt definieren.

Timo Kelaranta stellt eine der entscheidenden Leitfiguren in der Entwicklung der Helsinki School dar – als Künstler wie auch als Mentor. In allen sechs Künstlergenerationen, die sich aus der Lehrplattform der Aalto Universität für Kunst und Design seit 1995 zur Helsinki School entwickelten haben, ist sein Einfluss fühl- und sichtbar.

Timo Kelaranta wurde 1951 in Finnland geboren. Er lebt und arbeitet in Espoo, Finnland. 1975 absolvierte sein Studium an der Universität für Kunst und Design Helsinki, an welcher er während seiner künstlerischen Laufbahn wiederholt eine Professur innehatte. Seine jüngsten Ausstellungen umfassen *Universum* am Instituto Iberoamericano de Finlandia in Madrid (2017); *Luz Silenciosa*, in der Fototeca de Cuba in Havana (2016); *Universum* bei AMA Gallery in Helsinki (2016); *The House of Poets*, in der Fotogalleriet in Oslo. Seine Publikationen beinhalten unter anderem *The House of Poets* (Kehrer Verlag 2014), *Paratitsi novel* (WSOY 2009) und *The Quiets* (Musta Taide 2006).